

1. Vorsitzender
Horst Klarmann
Zum Hullen 49A
26655 Westerstede

ORTSBÜRGERVEREIN
Linswege, Burgforde und Petersfeld e.V.

Landkreis Ammerland
Straßenverkehrsamt
Ammerlandallee 12

26655 Westerstede



9/25 2.10.
Rg/601
Lins

Linswege, 26.09.2017

Verkehrssituation in Linswege (L820)
Antrag auf Einleitung verkehrsberuhigender Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des OBV berichteten die Anwohner der Ortsdurchfahrt „Zum Hullen“ von weiterhin hohen Geschwindigkeiten der PKW und LKW und insbesondere von höchst riskanten Überholmanövern auf der kurvenreichen Strecke.

Wir beantragen daher die Errichtung einer dauerhaften Blitzeranlage oder zumindest einer dauerhaft installierten Mess-/Warntafel am Ortseingang aus Petersfeld kommend. Ebenso bitten wir um zukünftige Berücksichtigung von variierenden Messpunkten in der mobilen Geschwindigkeitsmessung durch die zuständigen Behörden.

Als vorübergehende Maßnahme wurde die Strecke „Zum Hullen“ innerhalb der Ortschaft Linswege mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h für LKW versehen. Diese wird leider oftmals nicht eingehalten. Darüber hinaus werden durch einige uneinsichtige PKW-Fahrer verkehrsgefährdende Situationen geschaffen, indem entweder innerhalb der vielen Kurven oder mit stark überhöhter Geschwindigkeit auf dem langgezogenen Teilstück am Ortseingang/-ausgang (Richtung Petersfeld) überholt wird.

In Kombination mit der seit Jahren fehlenden Fahrbahndecke kommt es außerdem zu einer enorm gesteigerten Verkehrslärmbelastung der Anwohner; dies gilt auch

für die Nachtzeiten.

Auf der Mitgliederversammlung wurden verschiedene mögliche verkehrsberuhigende Maßnahmen diskutiert, wie beispielsweise die Errichtung einer Verkehrsinsel am Ortseingang oder die Versetzung des Ortsschildes weiter aus dem Ort heraus. Einiges wurde bereits im Vorfeld durch Anwohner direkt mit Ihrer Behörde erörtert.

Im Rückgriff auf die Erfahrungen mit der vor einiger Zeit vorübergehend installierten Warn-/Messtafel sind wir zu dem Schluss gekommen, dass eine dauerhaft verkehrserziehend wirkende Maßnahme, wie beispielsweise eine stationäre Blitzanlage am Ortseingang zu der notwendigen Reduzierung der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten im Ortskern von Linswege führen würde. Wir stellen somit den Antrag auf Installation einer Blitzanlage oder einer dauerhaft installierten Warn-/ Mess- tafel, wie sie vor einiger Zeit in Linswege an der L820 und L815 erfolgte.

Die in Höhe des Kindergartens wiederkehrend stattfindenden Messungen zeigen durchaus Wirkung. Dennoch ist hinlänglich bekannt, dass das Fahrverhalten i. d. R. nur dort angepasst wird, wo „bekannte“ Messpunkte bestehen. Eine Variierung der Messpunkte über die gesamte Strecke – sofern möglich – sehen wir daher als wirkungsvolle Ergänzung der ergriffenen Maßnahmen an.

Abschließend möchten wir Sie darüber informieren, dass außerdem beschlossen wurde, sich an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Oldenburg zu wenden, um die bereits lange überfällige Auftragung der fehlenden Fahrbahn-/Flüsterdecke zu beantragen. Das Schreiben erhalten Sie anliegend in Kopie zur Kenntnisnahme.

Wir hoffen auf eine positive Berücksichtigung unserer Anliegen und stehen für Rückfragen jederzeit gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße